

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die weisse Dame

Boieldieu, François Adrien

Leipzig, [ca. 1920]

Auftritt V

[urn:nbn:de:bsz:31-81755](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81755)

Georg. Diesen Tag zu verfluchen,
 Laßt das Glück uns genießen!
 Doch hört ich einft schon den Gefang!
 Bekannt ift mir der Töne Klang,
 Und willenlos muß ich Thränen vergießen!

Das Ballett, die Harfner und die Übrigen (beden den abgehenden Chor und entfernen fich alsdann ebenfalls durch die Mitte, fodaf Georg am Schluß der Muft allein ift).

Georg. La, la, la, la, la, la, la, la —
 (Sich irrend.) Nein! La, la, la, la —
 La, la, la, la, la, la, la, la, la, la —
 La, la, la, la, la.
 Ich hörte einft schon den Gefang!
 (Sehr fanft, wie träumend.)
 La, la, la, la, la, la, la, la, la —

[Künfter Auftritt.

Georg allein.

Georg (fpricht). Alles ift mir unbegreiflich! Wie oft hat fich meine Phantafie ein Schloß wie diefes, eine Galerie wie diefe vorgestellt. Je mehr ich darüber nachdenke, je räthfelhafter fcheint mir alles. Doch weg mit diefen Träumereien! Meine Unterthanen fcheinen mir wackre Leute; fie haben mich schon liebgewonnen und ich will alles aufbieten, fie glücklich zu machen. Nur das Kapitel der Gefchenke fetzt mich einigermaffen in Verlegenheit; es ift traurig, ein großer Herr zu fein und als Unterlieutenant zu bezahlen. Wie es fcheint, fo hält die weiße Dame nicht viel auf gemünztes Geld, denn feit ich ihr Schützling bin, hat fie fich von der Seite nicht ausgezeichnet.]

Gaveston (näbert fich in gemessener Haltung von links).

Sechster Auftritt.

Georg, Gaveston zu feiner Linken.

[Georg (für fich). Ah, da kommt Herr Gaveston, der wie ein geprellter Fuchs ausfieht. (Waut.) Nun, mein lieber Herr